

DFO-Tagungen im Herbst

Vom 10. bis 11. September findet in Stuttgart die Tagung „European Automotive & Plastic Coating“ statt. Auf dem Programm stehen rund 20 Vorträge zu aktuellen Themen im Automotive-Sektor. Digitalisierung und die Nutzung von KI in verschiedenen Anwendungsbereichen rund um die Oberflächenbehandlung stehen bei den Referenten ganz oben auf der Agenda. 14 Tage später veranstaltet die Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung (DFO) in Karst vom 24. bis 25. September das „1. Deutsche Elektrotacklack-Forum“ – eine Tagungsreihe, deren Inhalte bisher in Deutschland durch keine vergleichbare Veranstaltung abgedeckt wurden. Außerdem werden verschiedene Lehrgänge zum Werkstoff Metall angeboten, darunter „Industrielle Lackiertechnik für metallische Werkstoffe in Theorie und Praxis“.

www.dfo-online.de

Kurz gemeldet

- **Neue Männer** – Am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA hat Dr. Oliver Tiedje Anfang Juli 2024 die Leitung des Geschäftsbereichs „Beschichtungen und multifunktionale Materialien“ übernommen. Zuvor leitete er die Gruppe Nassapplikations- und Simulationstechnik. Den Forschungsbereich „Oberflächenverfahren, -technik und Materialien“, in dem eine Vielzahl der entsprechenden Projekte bearbeitet werden, leiten Dr. Martin Metzner und Dr. Michael Hilt. www.ipa.fraunhofer.de
- **Ehrenvolle Medaille** – Heinz Dürr ist posthum mit einem der renommiertesten Innovationspreise Deutschlands ausgezeichnet worden. Mit der Verleihung der Rudolf-Diesel-Medaille würdigt das Deutsche Institut für Erfindungswesen (D.I.E.) die Innovationsleistungen des im November im Alter von 90 Jahren verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats der Dürr AG. www.durr.com
- **Überarbeitet** – Die DIN EN 17059 „Galvanik- und Anodisieranlagen – Sicherheitsanforderungen“ wird überarbeitet. Sie konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern. www.zvo.org

VOA-Versammlung 2024

Am 13. Juni fand in Heidelberg die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) mit 110 Teilnehmern statt. Bereits vor der offiziellen Mitgliederversammlung startete das Programm mit einer Sitzung des Technischen Kreises bei der Chemische Werke Kluthe GmbH und der offiziellen Abendveranstaltung. Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des VOA-Vorstandes, zeigte sich bei seiner Begrüßungsrede optimistisch: Kriege, Inflation oder Klimawandel seien Faktoren, die die deutsche Wirtschaft und damit die Branche der Oberflächenveredelung beeinflussen. Er empfahl den Mitgliedsunternehmen, ihren Fokus auf gut funktionierende Teams zu legen. Auch die Vorträge zur digitalen Transformation der Branche stießen bei den Teilnehmenden auf großes Interesse. www.voa.de

Neue Vertriebsstruktur für Akzo Nobel Coatings

Bei Akzo Nobel Coatings VR Deutschland wurden Handelsbetreuung, Direktvertrieb, Business Development, Technik & Support neu gebündelt. Die Gesamtverantwortung für Akzo Nobel VR Deutschland obliegt weiterhin Jeanette Ast-Leiner als Country Sales Managerin. In dieser Funktion ist sie für den Vertrieb aller Marken sowie die strategische Ausrichtung von Akzo Nobel im Bereich Vehicle Refinishes in Deutschland zuständig. Für die

Betreuung und den Ausbau der deutschlandweiten Handelsstruktur zeichnet Area Sales Manager Marcus Lorek verantwortlich. Die Leitung des Direktvertriebs Nord übernimmt neu Carsten Kaltenbrunn in der Funktion des Area Sales Managers. Unter der Leitung von Area Sales Manager Thomas Faß steht der Direktvertrieb Süd. Armin Dürr, Technical Service Manager, zeichnet für den Bereich Technik und Support verantwortlich. www.akzonobel.com



Bild: AMA Service

Sensor+Test 2024 lockt 5000 Besucher nach Nürnberg

Vom 11. bis 13. Juni 2024 fand in Nürnberg die Messtechnik-Messe Sensor+Test statt. 383 Aussteller präsentierten ihr Angebot an Sensor-, Mess- und Prüftechnologien. Zu der internationalen Fachmesse mit einer Ausstellungsfläche von 5.520 Quadratmetern kamen rund 5.000 Besucher. Die beiden parallel stattfindenden Konferenzen verzeichneten 500 Teilnehmer. „Wir haben eine lebendige und spannende Sensor+Test 2024 erlebt. Unsere 383 Aussteller haben zum Erfolg beigetragen“, so

das Fazit von Elena Schultz, Geschäftsführerin des Veranstalters AMA Service GmbH. Von den Ausstellern kamen 47 Prozent (178 Unternehmen) aus dem Ausland – ein Rekordergebnis. Die Top-Besucherkönder nach Deutschland waren China, USA, die Schweiz, Großbritannien und Frankreich. Christoph Kleye, Geschäftsführer der SonoQ GmbH aus St. Ingbert und Vorsitzender des Ausstellerbeirates: „Wie wichtig Messen für die Branche sind, hat sich wieder deutlich gezeigt.“

www.sensor-test.de